Das diesjährige Frühjahrstreffen der Deutschen Slow Food Bewegung findet in der Cittaslow Bad Essen statt. Zwei mal im Jahr treffen sich die Convivienleiter von München bis Flensburg mit den Vertretern der Geschäftsstelle, die ihren Sitz in Berlin hat, zur Information, zum Austausch, zur Inspiration, zum Netzwerken und zur Weiterentwicklung der dynamischen Bewegung. Das Herbstreffen findet in der Regel in Berlin statt, das Frühjahrstreffen in einer Stadt, die zu einem der insgesamt 87 Convivien in Deutschland gehört. In 2023 hat sich die Berliner Geschäftsstelle mit ihrer Chefin Dr.Nina Wolf entschieden, die Einladung des Osnabrücker Conviviums anzunehmen. Was lag da näher, als die Cittaslow Bad Essen als Tagungsort auszuwählen. Die Gemeinde Bad Essen ist also Gastgeber und wird im Rahmen der Tagung, die am 18. Und 19.März stattfindet, das Konzept der internationalen Cittaslow Bewegung vorstellen und den Gästen einen Eindruck von der besonderen Atmosphäre einer Cittaslow geben.

Die Tagung ist eine geschlossene Veranstaltung mit Besuch des Ippenburger Küchengartens, Besuch der Kochbar von Jutta Lange, regionalem Menue bei Hoegers am Samstag, Catering aus dem Blütengenuss, Lammersiecks Apfelsäften, Pekkas Bad Essener Kaffee und weiteren regionalen Produkten.

Die Gemeinde Bad Essen als Gastgeber und das Osnabrücker Slow Food Convivium als Organisator möchten allen Bürgern die Möglichkeit bieten, an der Veranstaltung teilzunehmen. Darum findet am 17. März in der Kaffeemühle ein 3 Gang Slow Food Menue statt, an dem Jeder teilnehmen kann, der Lust hat und „gutes, sauberes, faires“ Essen schätzt – dafür steht Slow Food nämlich. Der Genuss ist bei der Kaffeemühle garantiert – das im wahren Sinne „Gasthaus“ ist übrigens offizieller Slow Food Unterstützer. Wer am 17. Dabei sein möchte, meldet sich an bei ludzay@osnanet.de.